

DER STEIRISCHE FAUST

von Gerd Linke

VORSPIEL IM HIMMEL

Meph: Chef! Hallo Chef!

Gott: *(taucht auf)* Jo! Schrei net so!

Meph: Wo bist! Bist überhaupt no do?

Gott: Klor bin i do! Di gibt's jo aa!

Und du warst nia, wann i net war!...

Meph: Jo. Nur do unten.....für die Leit

Mochst du di rar in letzter Zeit

Da letzte Auftritt, moan i, woar

Scho länger her.....

Gott: Zwoatausend Joahr wors erscht genau

Mei oanziger Bua hot für die Menschen g'litten gnua!

Is auferstanden!

Meph: Jo, i waß....

Gott: Und dir verdirbt's no heit den G'spaß!....

A jede bessere Menschensöl

Kannst seither abschreiben in da Höll!.....

Meph: Immer no gnua, de wos i kriag!

Und de, auf de i bsonders flieg

So deG'studierten, Übergscheiten,

de hob i glei auf meiner Seitn!

Wal: Wer fül nochdenkt, der kriagt Zweifel,

und dann san Glauben und Söl – ban Teifl! *(lacht)*

Gott: Du wast jo: Wer auf d'letzt no locht.....

Meph: Der Schmech hot bisher net vül brocht!

Wann i oan wüll, den kriag i aa....

Gott: Ah so? Möchte wissen, wer des war.....

Zu dir kimmt koaner anmaschiert,

der wos a bissl wos kapiert...

Meph: „Kapiert“!...Ha ha, de Aufgeklärten,

Doktoren, Magistern, de....“Experten“,

genau de fang i wia die Fliagn!

De san am leichtesten zum kriagn!

De Forscher, de Computerheini,

de reiten si jo sölber eini!.....

Gott: Des mochn nur die Holbertgscheitn,
die Besten san auf **meiner** Seiten!

Meph: (*höhnisch*) Geh, zoag ma oan! Oan möcht i segn,
den i kunnt zur Sünd bewegn,
de wos`n so weit obiziacht,
das aus is mit sein Himmelsliacht.....
Guat! Nemma oan, den olle kennen (*schaut durch ein Fernrohr*)
Den Faust,der durt am Schreibtsch huckt
Zu seine Biacha obibuckt.....

Gott: Du moanst **den Viechdokter**, den Faust.....

Meph: Genau, den gib ma wennst di traust!....

Gott: Du moanst, den richst da zua, den Oltn....

Meph: Jo! Nur: **Du** muast di aussiholtn!.....
Des hoast: Ka Wunder, koane Schmäh,
du loßt eam jede Schnopsidee!....

Gott: Von mir aus....

Meph: (schaut aufgeregt durchs Fernglas)
Siagst! Siagst, wos der treibt,
wos der in sein Büacheln schreibt,
wos der do anstellt in sein Zimmer!....

Gott: Experimente.....So wie immer....

Meph: (*noch erregter*) „Experimente“! Ober wie?!!...

Gott: Najo,.....a bissel mit Magie
Und Hokusbokus.....wanns´n gfreut´.....
Der fangt si schon zu seiner Zeit!.....

Meph: (*hakt fanatisch ein*) **De** Zeit loss amol **mi** bestimman!

Gott: Is guat.

Meph: Des hoast: Du gibst ma´n?.....

Gott: Nimm an!
Blos iahm ins Hirn die schiachsten Flausen!
Am End wird's iahm nur sölber grausen,
und, no bevor der olls verpotzt.....
wirst segn, dass **der** die Kurvn krotzt –
und **du** schaust durch die Teufelskrallen!....

Meph: Wos wett ma, **der is mir** verfallen!

Gott: I wett net. So wos war net fair.....
Woas jo olles scho vorher....

Meph: Sog ma nur so: **Du** greifst net ein.

Wie i mas richt, **so** losst du´s sein!.....

Gott: Isa a recht.

Meph: *(wieder ganz aufgeregt)* also gült die Gschicht!!!.....

Gott: Wirst segn: **Du** follst do net ins G´wicht!....*(ab)*

Meph: *(voll Hass)* Und Du!!.....spül di nur wieder auf!!

Oba bei dem G´spül zahlst du drauf!....

Der Dokta Faust, der überhaupt –

Außer an sich – an gor nix glaubt,

den hobi locker in der Hand!

Der größte Teufel hoasst **Verstand!!!** *(hohnlachend ab)*

1.BILD, 1.Szene

(In Fausts Ordination, die gleichzeitig seine Studierstube ist. Einige Gegenstände und vor allem allerlei Bücher können den Schauplatz charakterisieren.

Faust sitzt da, in Schriften vertieft, grübelt, notiert etwas, legt es wieder zur Seite, studiert die nächste Schrift usw.....Er ist alt aber nicht senil und doch verhältnismäßig beweglich..... Nach neuerlich angestregten Denken haut er plötzlich ein Buch auf den Tisch.....)

Faust: Na!! Aus is! Nix mehr wüll i, Nix!!

Jo Himmelsakrakruzifix,

muass den dar Mensch nur dauernd denken

und sei Patzel Hirn verrenken,

a Buach schreiben über jeden Schoas,..

damit er siacht, dass er nix woaß?!

A(n) oanzigs Wörtl bringt mi um!

Des höllteifliche Wort: WARUM!!....

Warum entsteht wos, wird wos hin?

Warum, wos hot des für an Sinn,

warum, für wos für a Programm

steign Offen oba von di Bam

und denken – ollas, nur nix G´scheids,

werdn Menschen, und dann hobns ihr Kreiz?.....

Der Bauer schindt si krank und krumm,

der Reiche stirbt fürs Geld, warum?

Warum bin i auf dera Welt?

Des , wos der Pforrer do verzählt.....,

von „Schöpfungsplan“ und „Himmelslohn“ –

Ha! Net soooo vül holt i davon!

Des war kammod , gabs do koan Zweifel:

Do is da Herrgott, do da Teifl,....

Und zwischendrinn, so.....ungenau –

strampelt da Mensch, de orme Sau!.....

(imitiert ein wenig spöttisch den Pfarrer) Der Herr schenkt Freuden oder Leiden....

Und jeder kann sich frei entscheiden.....

An Schmoarrn, s`is olls a Lotterie!

Und koana woäß warum und wie!!....

Der Zuafoll, der alloan regiirt,

und wurscht is durt *(deutet gegen Himmel)*

wos do *(deutet auf die Erde)* passiert!..... *(kippt ein Stamperl Schnaps)*

Glaubst durt tan`s zöhl`n a jede Söl,

in Himmel oder in da Höll!!

Durt führns vielleicht genau Kartei?!

An Dreck! Wann`s aus is, is vorbei!

(sein Blick heftet sich auf ein Buch....)

Sog, gibt`s des? I siach do a Buach,

wos i schon wia a Trottl suach-

und auf amol liegts do vor mir!...

verdammst, des kimmt ma g`spasig fir!...

(gibt sich noch ein Stamperl)

Vielleicht hüft a der Geist do mit,

mei sölba brennta „Biosprit“...

So... Hiaz is gnua, sunst wer i miad...

Hiaz wird amol des Buach studiert...

(holt das Buch)

Des juckt mi long schon irgendwie...

(schaut auf den Deckel)

Genau des is: „Schwarze Magie“!...

Na klor friss i den Holler net,

der wos vielleicht do drinnen steht!

Wenn unsa ans do eini gofft,

donn nur zwegens der Wissenschoft!

(will lesen, plötzlich lautes Klopfen an der Tür, dann eine weibliche Stimme von draußen)

Stimme: Herr Dokta Faust!

Faust: Mein Gott die Nanndl,...mei Putzfrau!

Wiar am Schürzenbandl
Hängt an des Weib, womma`s net braucht!!

Nandl: *(kommt aufgeregt herein)*
Herr Dokta unser Rauchfaong raucht!

Faust: No sowas neix: a Rauchfang raucht!
Wos glaubst für was ma sunst an braucht?...

Nandl: Er raucht, und i hob gor net g`hoazt!...

Faust: *(für sich, gleich reißt ihm die Geduld)*
Wonn de mi jetzt no länger roazt!...

Nandl: *(unbeirrt)* hobt`s des vielleicht a Pergament
Oder a Glumpaterch verbrennt?!...

Faust: Na! Und d u gehst hiaz bittschön, hoam!!!

Nandl *(starrt ins Leere, verstört)*
Man siacht a Liachten und gonz woarm
Is, nur koa Feier brennt....

Faust: *(platzt der Kragen)*
Jo Himmelsakrament!
Siacht net, du Treappn, dass´d mi störst
Bei meina Orbeit?! Und jetzt scherst
Di auss, sunst gibt`s ka Marie
Zu Liachtmess, kloar?

Nandl: *(starrt weiter entgeistert auf das ominöse Buch, liest)*
„Schwarze Magie“ ...

Faust: *(in gefährlich ruhigem Zorn)*
Varschwind!

Nandl: *(geht nicht, schaut ihn dumm flehend an)*
Herr Dokta, lest`s des net!!

Faust: *(bekommt eine sadistische Anwandlung, benützt jetzt das Buch, um Nandl, die zurückweicht, vor sich her zu treiben...)*
Wüllst wissen wos do drinnen steht?!

Nandl: *(bekreuzigt sich, flieht in eine Ecke)*
Na! Olle Hallan (Heiligen), stehts mir bei!!...

Faust: *(hochmütig, mit dem Buch drohend)*
Die Wissenschoft is stork und frei!
Wonn i studier und wos erforsch,
foll i vor gor nix auf`n Orsch! *(Nandl fällt auf die Knie und betet)*
I Fürcht mi net vor Höll und Schwefel!

Nandl: *(in Panik)* Jessasmaria a so a Frevell!

Des Buach – und im Kamin des Liacht!....

(Faust holt zum Schlag mit dem Buch aus)

I g`spür`s, das heit wos Furchtbors g`schiacht!!!! Aaaaaaah! *(schreiend ab)*

1. Bild, Szene 2

Faust: *(schaut ihr lachend nach)*

Haha, recht gschwind is unterwegs!

De hot ma gfölt, de olte Hex,

mitsommt ihm blöden Oberglauben!

I tat`s eh längst zum Teifl stauben,

wenn net de Gretl war, ihr Kind!...

de schepft so brav, is gscheit und gschwind!...

und i muass zugebn, doss ma gfollt...

oba für wos? – i bin vül zòlt!

I Rindviech hob jo nia vül Zeit

Net aufbrocht für die Weiberleit...,

vor lauter Forschen und Studiern!

Hob`s lossen neben mia verblüahn!...

(besinnt sich)

Fix; i vergiss jo auf des Buach!

Statt dass i auf die Weiba fluach,

sullt i schon längst „Magie betreiben“!...

(fühlt sich plötzlich nicht wohl)

Do is so hoa?!...Do stinkts zum Speiben!...

Jo Kruzitürkensakrament,

kunnts eppa sein, dos da was brennt?!...

(späht schnuppernd umher, geht kurz ab, kommt gleich wieder)

Brennan tuat nix bam olten Faust...

Woahrscheinli kummt da G`stank von drau?t...

(geht zum Buch)

Hiaz oba los! Auf zum Versuch!...

Wos steht do in dem olten Buach?...

Aha, ein Bild, ein“ Pentagramm“!-

Na, sowas, bring i sölba zsamm!...

Der guate, olte Trudenfuaß!...

Schnee von gestern, olter Ruaß...

Und a Beschreibung... olt, verstaubt...

Nojo für an der sowas glaubt,

vielleicht a wenig a Nervenkitzel....-(liest)

„Viere von fünf der Sternenspitzel

In einem Zug zu zeichnen fein,

nur einen Zack lass offen sein,

da kommt der böse Geist herein...“

Na endlich wird die Soch konkret!...

(macht einige Zeichenversuche)

Des wor noch nix,... aber des geht!

(es donnert leicht, Faust ignoriert es)

(Liest weiter)

„Dies Bildnus leg itzt auf die Schwelle,

was bannt den Satan auf der Stelle“!

Haha! Jaaa! Jetzt wird`s interessant....

Und wenigstens vergeht mei Grant!...

I brauch heit eh noch was zum Lochen...*(legt das Papier auf die Schwelle)*

Es kost jo nix,... Komma jo mochen...

I glaub net, dass funktioniert....*(starker Blitz, Donner)*

Hot`s blitzt?...*(licht zuckt)* Verfluacht, was hot des Liacht?

(kippt noch ein Stamperl von dem Schnaps)

Oan Schluck no – dass i mi net „fürcht!“*(schaut nochmals ins Buch)*

Do steht a Alzerl no zum Lesen:

„Hast du beschworn das höllisch Wesen,

musst dreimal rufen du den Geist,

wo sich mit nam MEPHISTO heißt...“ Mephisto?

(hebt herausfordernd das Glas)

Ob der mit mir a Stamperl kost?...

Dann sog i holt: MEPHISTO....

Stimme *(von draußen)* PROST!...

Faust: Hot do wer g´redt?... I sauf nix mehr!...

Wann i sogor schon Stimmen hör,

wird Zeit!!!.....

Stimme: PROST FAUST!

Faust: „Prost Faust“?... Na guat!

I renn net wia die Nandl fuart!

Der Faust, mei liaber böser Geist,

is koaner, wos in d´Hosen scheidt!

Wo bist? Kimm eina!

Stimme: Nur mein Nam`

Muasst dreimol sogn, dann kemma zsamm!...

Faust: Mephisto!... Mephiistoooo!... Me-Phi-sto.....
(schrecklicher Blitz, Donnerkrach, Licht aus, wieder an, Mephisto steht bereits hinter Faust, der aber noch immer in der gleichen Position bleibt)

Na, wos is jetzt?!... holt a Gwitter....

Glaubt wer, dass i vor sowos zitter?!...

Meph: *(von Faust noch immer unbemerkt)*
 Der Doktor Faust? Doch nie im Leben!
 Der is doch viel zu g`scheit!...

Faust: *(antwortet zuerst, dann erst reißt es ihn herum und er sieht Mephisto)*
Na eben!.....
 Wia?!... Wos?!... Wia kimmst denn du do her?
 Des gibt`s net!....

Meph: Doch! *(deutet Hörner an)* I bin scho d e r!!...
 Gestatten: SATAN...*(gibt ihm die Hand)*

Faust: *(ebenso)* Angenehm!... FAUST.

Meph: Freutmi!... S´wor scho unbequem,
 wie lang du mi hast warten lassen!
 Es wird scho frisch jetzt auf da Gassen!...
 Du nimmst dir do grad an zur Brust...?
 I hätt a auf a Stamperl Lust,
 wal olles dann vül bessa lauft.....

Faust: I holts net aus: da Teifl sauft!.....

Meph: Der Alkohol is ohne Zweifel.
 Mei Haberer, mei Unterteifl.
 Der treibt ma vüle Kunden zua!....

Faust: I bin geeicht...

Mepf: oba net gnua!....

Faust: Wos moanst?

Meph: I moan: kemma zur Soch...
 Wal... de Beschwörung losst scho noch!
 Des olte Buach is nix mehr Gscheits...

Faust: Na immerhin, für di bedeuts,
 dass`d kumman muasst....

Meph: Der „Trudesfuaß“...,
 des hoast net, dass i kumman muass!

Faust: Warum kimmst dann?...

Meph: Wal i di mog...!

Faust: Kimmst net vielleicht ... wegn an „Vertrog“?...

Ma kunnt a sogn: „Teufelspakt“ ...

Meph: Vertrog klingt besser!

Faust: *(ironisch)* ... mehr abstrak –

Und s´Kloangedruckte les´ma später-

Wia ban Versicherungsvertreter...

Meph: na na! Bei uns is olles kloar

Und seriös, wia´s immer woar:

I bin die Knecht do auf da Erd,

im Jenseits is donn umgekehrt!...

Faust: *(mürrisch)* „im Jenseits“?- wos geht mi des an?!

Meph: Eben: Du glaubst jo eh net dran,

und glaubst a net so ganz bis jetzt,

dass`d wirkli mit´n Teifl redtst...

Faust: Des, wos i glaub, möcht i aa segn!...

Meph: D e s Wirst! Moch da ka Sorg deswegn!

Nur: Unterschreiben muasst..., mit Bluat!...

Faust: Wos, immer no der olte Huat?

Meph: Tja, manches kommt nie aus der Mode:

Für mi zöhlt nur der Saft, der rode!.....

Host gschwind a Messerl wo, zum Ritzen?

Faust: warum net glei mit oana Spritzen?

I bin jo Dokta!

Meph: *(ehrerbietig)* Oh! Modern!...

Ganz wie´s beliebt dem „hohen Herrn“!....*(Verbeugung)*

Faust: *(trifft Vorbereitung zur Blutabnahme)*

Geh, Schau: Do hinten, bei dem Krempel

Liegt irgendwo mei Doktorstempel...

Gibst ma den uma?...

Meph: wann i`n find...

Faust:Dawal des Bluat ins Röhrl rinnt...

(Meph hat inzwischen den Stempel gefunden, Faust zeigt ihm eine Eprovette, halb mit Blut gefüllt)

Faust: So. Reicht des?

Meph: Fraili! Heftig gnua! *(sehr geschäftig, hat inzwischen ein „Vertragsformular“ hervorgeholt, hält es Faust hin)*

Do! Bittschön: schreib dein Nam dazua!

Den mein hob i schon einibrennt!...

(Faust unterschreibt, mit der Spritze, mit der er vorher etwas Blut aus der Eprovette geholt hat..., Meph. Reißt ihm das Blatt aus der Hand, ganz begierig...)

So!!... Fertig is die „Testament“!!!

Faust: Pass auf, das Bluat is no nit trucken!

Meph: I muass nur drei mal aifispucken...*(tut es)*

Faust: den Stempl noch, donn is soweit...

(stempelt selbst oder überlässt es Meph.)

Meph: *(triumphierend)* Hiaz gilt`s! Für olle Ewigkeit!!...*(packt das Blatt hastig ein)*

(kann sich einen satanischen Unterton nicht verkneifen)

So, Faust, ab jetzt gült der Vertrog!

Faust: *(ganz ruhig)*Und i schöff on, woas i nur mog...?

Meph: Nur, wos i zsammenbring, muass i mochen!...

Faust: Dann sog wos kannst denn so für Sochen?...

Meph: *(nach kurzem Überlegen)*

i....moch di reich! *(Faust winkt ab)*

I... schoff di schöll...

Von doda weg...auf jede Stöll

Im gonzsn Land...

Faust: *mir folllt wos ein!...*

Meph; *(ganz“ Diener“)* Bitte der Herr: was darf`s denn sein?.

Faust: Du woast, i bin scho ziemlich olt,

und, woaß da Teifl, stirb i bold...

Meph: des stimmt: du bist ka junger Springer...

Faust: Moch mi um fufzig Jahrln jünger!

Meph: *(leicht geschockt)* Moment amol!

Faust; *(Befehlston)* Gor nix „Moment“!...*(zeigt auf seinen Körper)*

I möchte, dos des Werkl wieder rennt!

Möchte wieder auf die Menscher springen!...

Meph: *(windet sich)* Zwanzig Jahrln kunnt i di verjüngen...

Faust: Vierzig! Sunst haut`s jo net richtig hin!...

Meph: dreisig!

Faust: fünfadreisig! *(sie schlagen ein)*

Na guat: i bin ka kloankarierte Kramersöl...

Hiaz schau, wos`d aaausrichtst mit dar Höll!...

Meph: *(leicht betroffen)* du glaubst, des olles geht...so leicht!

Faust: is da des zvil?

Meph: Najo.... Es reicht! *(beiseite)* des wird a gonz a saurer Lohn!...

Faust: *(der das aber gehört hat)* mein Gott, sollst aa wos hobn davon!

Für nix soll i mei Söll riskiern?!

Meph: *(für sich)* Der wird mi ganz schön schikaniern!.

Faust: *(wird unangenehm aktiv, klatscht in die Hände)*

Auf geht`s! I bin auf d`Weiber schoarf!

Dir moch i Feuer unterm Schwoarf!

(für sich) Den schind i zu an Elendshäuf!...(zu Meph)

Kumm, reiß di zsamm, du ...“ormer Teifl“...(beide ab)